

Protokoll
über die 62. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld
am Mittwoch, dem 11. Februar 2015, 18.30 Uhr,
im „Jubs“, Jahnstraße 15, 21698 Harsefeld

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Denise Preuß, Jugendkonferenzsprecherin
2. Torben Dankers, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Harsefeld
3. Sven Müller, Schülervertreter Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
4. Peter Krause, Schützenverein Harsefeld
5. Henning Gärtner, DRK-Kindergarten „Rappelkiste“
6. Anja Knorr, Verein Naturerleben Harsefeld e.V.
7. Frank Matzalla, TuS Harsefeld

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern entschuldigt:

1. Sylvia Cyperski, Schulsozialpädagogin Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
2. Silvio Thiel, Sportangelverein Harsefeld
3. Marc Ramsauer, Schützenverein Harsefeld
4. Vertreter der Friedrich-Huth-Bücherei

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern unentschuldigt

1. Vertreter der DLRG Ortsgruppe Harsefeld
2. Sabine Grugel, Förderverein Gymnasium Harsefeld
3. Vertreter des Spielmannszuges Harsefeld
4. Markus Nitt, Schulförderverein Grundschule am Feldbusch
5. Vertreter der Jugendfeuerwehr Harsefeld
6. Schülervertreter Balthasar-Leander-Schule
7. Schülervertreter Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld
8. Leon Fischer, ISLO Harsefeld
9. Timo Fähnrich, Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld

Anwesend sind als beratende Mitglieder:

1. Alfred Schüch, Leiter der Jugendbegegnungsstätte Harsefeld, gleichzeitig als Protokollführer
2. Jessica Jennrich, Gleichstellungsbeauftragte
3. Denise Kempa, Mitarbeiterin „Jubs“

Es fehlen von den beratenden Mitgliedern entschuldigt:

1. Hans-Jürgen Stein, Kassenwart
2. Vertreter Kreisjugendring Stade

Gäste:

1. Torben Vagts, CDU-Fraktion
2. Sigrid Müller, CDU-Fraktion
3. Melissa Blohm, Praktikantin im „Jubs“
4. Ina Kühle, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Harsefeld
5. Silvana Petrat, Schülervertreterin Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
6. Thorsten Törner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
7. Reinhard Oelkers, SPD-Fraktion

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 61. Sitzung vom 08. Oktober 2014
4. Nachfolge für Juko-Sprecherin Anjana Löhden
5. Bericht Weihnachtsparty im Jubs mit Kostenaufstellung
6. Finanzierungsunterstützung Ferienprogramm 2015
7. Antrag auf Osterferienspaßfinanzierung
8. Zukunftsperspektiven der Jugendkonferenz
9. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Jugendkonferenzsprecherin Denise Preuß eröffnet die Sitzung um 18.31 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Vorstellungsrunde

Bevor mit dem Tagesordnungspunkt 3 begonnen wird, stellen sich die Mitglieder einander vor, da mehrere neue Teilnehmer anwesend sind. Es stellen sich vor:

- Alfred Schüch, Leiter „Jubs“
- Torben Dankers, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Harsefeld
- Ina Kühle, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Harsefeld
- Torben Vagts, CDU-Fraktion
- Sigrid Müller, CDU-Fraktion
- Sven Müller, Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
- Peter Krause, Schützenverein Harsefeld
- Henning Gärtner, DRK-Kindergarten „Rappelkiste“
- Silvana Petrat, Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
- Melissa Blohm, Praktikantin im „Jubs“
- Jessica Jennrich, Gleichstellungsbeauftragte

- Anja Knorr, Verein Naturerleben Harsefeld e.V.
- Thorsten Törner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Denise Kempa, Mitarbeiterin „Jubs“
- Frank Matzalla, TuS Harsefeld
- Denise Preuß, Jugendkonferenzsprecherin
- Reinhard Oelkers, SPD-Fraktion

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 61. Sitzung vom 08.10.2014

Frau Jennrich merkt an, dass die Aussage zur School's Out-Party so nicht von ihr gemacht wurde und bittet um Streichung. Mit dieser Änderung wird das Protokoll über die 61. Sitzung vom 08.10.2014 einstimmig genehmigt.

TOP 4: Nachfolge für Jugendkonferenzsprecherin Anjana Löhden

Da Anjana Löhden sich für ein Jahr in den USA befindet und deshalb ihre Aufgabe als Jugendkonferenzsprecherin nicht wahrnehmen kann, soll eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger gewählt werden. Spontan meldet sich niemand. Herr Törner schlägt daraufhin vor, das Thema Wahl einer Jugendkonferenzsprecherin / eines Jugendkonferenzsprechers in den Schulen, in der Zeitung und bei Facebook zu veröffentlichen, damit sich Interessierte daraufhin melden können. Alle Jugendkonferenzteilnehmer werden von sich aus geeignete und interessierte Leute aus ihrem Umfeld ansprechen, ob sie das Amt einer Jugendkonferenzsprecherin / eines Jugendkonferenzsprechers übernehmen möchten. Auch die Nachfolge von Denise Preuß muss geregelt werden, da ihr zweijähriger Turnus im November 2015 endet.

TOP 5: Bericht zur Weihnachtsparty im „Jubs“

- Denise Kempa berichtet, dass 70 Kinder ab der 5. Klasse an der Weihnachtsparty teilgenommen haben. Die Veranstaltung war für alle Gäste völlig kostenlos, so dass weder Eintritt, noch Getränke oder Süßigkeiten bezahlt werden mussten. Darüber hinaus wurden Weihnachtsmützen und Knicklichter an alle verteilt. Mit 70 Kindern ist diese Veranstaltung sehr gut angenommen worden.
- In Zukunft sollen zum Ende des Schuljahres / Beginn der Ferien als feste Einrichtung regelmäßig Teenie-Discos im „Jubs“ stattfinden. Es wird beschlossen, dass diese Discos in Zukunft von der Jugendkonferenz mit 150 € bezuschusst werden. Dies gilt für das Jahr 2015.
- Der Nachmittag für die Allgemeinheit vor der Teenie-Disco, der mit Jugendkonferenzmitgliedern gestaltet werden soll, ist gestrichen worden, weil sich nur Frau Knorr vom Waldkindergarten als Hilfe bereit erklärt hatte. Frau Knorr findet es schade, dass sie die einzige ist und fordert von den anderen Mitgliedern mehr Engagement ein.

TOP 6: Finanzierungsunterstützung Ferienprogramm 2015

Frau Kempa berichtet, dass die Jugendkonferenz in Himmelpforten immer den Ferienspaß mit unterstützte. Die Jugendkonferenz der Samtgemeinde Himmelpforten hat dem Jugendzentrum in Himmelpforten einen bestimmten Betrag pro Teilnehmer als finanzielle Unterstützung bereitgestellt. Für die Osterferien plant das „Jubs“ in diesem Jahr drei Aktionen. Frau Kempa stellt diese Aktionen vor und bittet um finanzielle Unterstützung für die Ferienspaßaktionen des „Jubs“ in den Sommerferien.

Herr Dankers von den Pfadfindern merkt an, dass in den letzten Sommerferien seines Erachtens nach viel zu teure Angebote gelaufen sind. Beim Überprüfen des Ferienspaßes in 2014 wird festgestellt, dass es tatsächlich einige teurere Angebote gab – die meisten jedoch im Rahmen blieben.

Es wird beschlossen, dass die Jugendkonferenz das Ferienprogramm unterstützt, aber nur die Veranstaltungen der Vereine, die Mitglied in der Jugendkonferenz sind. Der nächsten Einladung zur Sitzung der Jugendkonferenz soll ein Formular beigefügt werden, in dem die einzelnen Mitglieder eintragen können, in welcher Höhe sie eine finanzielle Höhe benötigen. Es sollen damit Materialkosten, Verpflegung und Fahrtkosten, aber **keine** Personalkosten abgedeckt werden. Anschließend muss eine genaue Abrechnung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7: Antrag auf Osterferienspaß

Die Finanzierung entfällt, da das „Jubs“ sich auf die Sommerferien beschränkt.

TOP 8: Zukunftsperspektiven der Jugendkonferenz

Jugendkonferenzsprecherin Denise Preuß fragt, ob die Jugendkonferenz wieder selbst aktiv werden möchte oder nur als reiner Geldgeber funktionieren soll.

Herr Gärtner vom Hort der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ merkt an, dass es schwierig ist, in einer so großen Gemeinde gemeinsame Aktionen zu veranstalten und ist der Ansicht, dass die Finanzierung schon sehr viel helfen würde.

Frau Jennrich wünscht mehr Bekanntheit der Jugendkonferenz.

Die Pfadfinder merken an, dass sie ohnehin schon mit ihren vielen Aktionen an den Wochenenden überlastet sind und daher kaum Zeit haben, sich auch noch in der Jugendkonferenz zu engagieren.

Es gibt eine allgemeine Zustimmung dafür, dass die Jugendkonferenz weiterhin als Geldgeber fungieren soll. Es sollten aber auch wieder Aktionen – wie früher – für die Jugendleiter organisiert werden, wie z. B. eine Musical-Fahrt, wie sie bereits schon einmal stattgefunden hat oder ein Grillfest im Sommer.

Was man anbieten könnte, soll dann auf der Tagesordnung zur nächsten Sitzung der Jugendkonferenz stehen.

TOP 9: Anfragen und Mitteilungen

- Frau Jennrich berichtet, dass am 14.02.2015 ein öffentliches Tanzen mit dem Titel „One Billion Rising“ auf dem Harsefelder Marktgelände zwischen der alten Post und dem REWE-Markt stattfinden wird, und zwar unter der Leitung von Petra Hansen. Das ist eine internationale Aktion gegen Gewalt gegen Frauen. Am 13. Februar – einen Tag vorher – wird dafür im „Jubs“ von 16.00 bis 17.00 Uhr geübt. Es können alle am 13. und 14. Februar am Tanzen teilnehmen. Dies soll auch im Allris im Sitzungskalender mit veröffentlicht werden.
- Frau Kempa merkt an, dass die Kassenprüfung nächstes Mal stattfinden muss, da diese schon länger nicht mehr vorgenommen wurde.
- Die November-Beats finden in diesem Jahr im „Jubs“ statt.
- Weiterhin wird ein Antrag auf Bezuschussung eines Bodentrampolins beim „Jubs“ gestellt.
Herr Krause merkt dazu an, dass hierfür erstmal die Haftungsfrage abgeklärt werden sollte. Herr Schüch wird sich darum kümmern.
- Die nächste Jugendkonferenz ist für den 29. April 2015 um 18.30 Uhr wieder im „Jubs“ geplant.

Jugendkonferenzsprecherin Denise Preuß schließt die Jugendkonferenz um 19.59 Uhr.



Alfred Schüch
Protokollführer

Allen Jugendkonferenzmitgliedern zur Kenntnis

Herrn Gemeindedirektor Schlichtmann zur Kenntnis

Allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis

Niederschrift ins Internet stellen